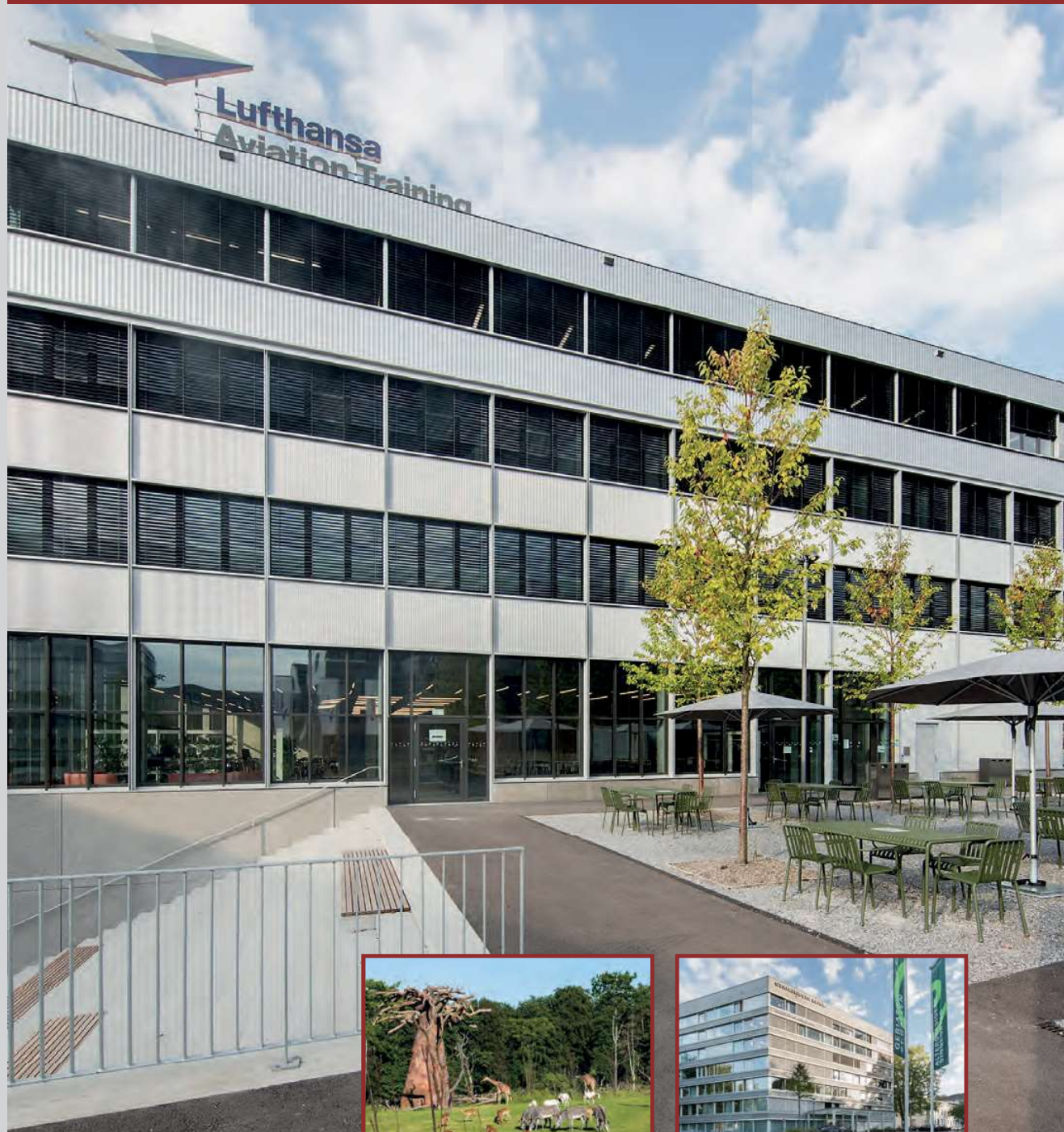


Immobilien im **Blick**Punkt

Märkte ■ Trends ■ Bewirtschaftung ■ Objekte



Opfikon ZH:
Innovatives Lufthansa Aviation
Ausbildungszentrum



Zoo Zürich: Eröffnung der
neuen Lewa Savanne



St. Gallen: Umbau an der
Geriatrien Klinik



Um- und Neubauten auf dem Solothurner Hausberg

Geniessen auf dem Weissenstein

■ Auf dem gleichnamigen Hausberg liegt das Hotel Weissenstein auf 1284 m.ü.M. und ermöglicht mit seiner privilegierten Lage einen aussergewöhnlichen Blick über die Schweiz. (Bilder: Renato Stappung / Baulink AG)



Bewährtes mit Neuem verbinden – das war der Slogan für die Umsetzung der umfangreichen Um- und Neubauten im Hotel Weissenstein. Dabei entstanden ein Selbstbedienungsrestaurant, ein Erlebnisspielplatz für Kinder und ein gläserner Kubus für Grossanlässe.

Trotz dieser Massnahmen wurde darauf geachtet, dass der Charme des Solothurner Hausbergs erhalten bleibt. Um die ursprüngliche Symmetrie des Hauses wieder herzustellen, wurde der bisher brachliegende Teil des Ostflügels zurückgebaut. Das Budget des Bauprojekts beläuft sich auf rund 10 Mio. Fr. pro Bauetappe. Für den Bau des neuen Spielplatzes mit Familienpicknick- und Kleinkinderspielbereich wurde zusätzlich rund 1 Mio. Fr. verwendet.

Bauliche Umsetzung im Zeitraffer

Unter der Leitung der BAULINK AG, die bei diesem Projekt als Totalunternehmer federführend war, wurde Mitte August 2017 mit der Räumung des Ost- und Mitteltrakts und Anfang September 2017 mit dem Abriss des brachliegenden Osttrakts begonnen. In einer ersten Bauetappe wurde der neue Glaskubus auf der Ostseite des Kurhauses erstellt. Noch vor Wintereinbruch war der Rückbau des Ostflügels sowie der Felsaushub für den Neubau erfolgt. Um die 6000 m³ Fels wurden abgetragen und abtransportiert. Ab Frühjahr 2018 folgte dann die Fertigstellung der Bodenplatte sowie der Rohbau des Neubaus. Im Spätsommer 2018 wurde der Innenausbau und der Einbau der Haustechnik vorgenommen. Modernste Technologie wurde in der gesamten Haustechnik verbaut. Zeit-

weise wurden während der Bauphase auf provisorische Installationen gesetzt, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die neue Produktionsküche wurde realisiert und auf einem hohen Qualitätsniveau ausgebaut. Die Wärmezufuhr wird seit Ende 2018 über eine Holzschnitzelheizung gewährleistet. Zeitgleich mit der Fertigstellung des neuen Glaskubus Ende 2018 wurde das Kurhaus

während der Renovationszeit Anfang 2019 geschlossen. Der Umbau und die Erneuerung des Kurhauses umfasste verschiedenen Arbeiten wie die Erneuerung der bestehenden Hotelzimmer und der Treppenanlage oder die Sanierung des Dachgesimse und der Schindelfassade. Die letzte Herausforderung bestand darin, dem Haus den ganz persönlichen Ton zu ver-

■ Seit dem Bau vor über 150 Jahren zählt das inmitten eines attraktiven Wandergebiets gelegene, ehemalige Kurhaus zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen des Mittellandes.





■ Kombination aus Tradition und Moderne: Premiumsuite mit separatem Wohnzimmer mit Ausziehsofa.

passen. Die Spezialisten von INVITA Hospitality Projects by BAULINK nahmen sich dieser Aufgabe an und sorgten für eine Ausstattung, die mit modernen Elementen den Charme des alten Gebäudes aufnimmt. Nach einer rund anderthalbjährigen Bauphase wurde vom 1. bis 4. August 2019 die grosse Neueröffnung des Hotels gefeiert.

Verbessertes Raumangebot, mehr Hotelzimmer

Mit nunmehr 54 Doppel- und einem Einzelzimmer sowie der neuen Weissensteinsuite hat sich die Zimmeranzahl mehr als verdoppelt. Der nordseitige Eingang sowie die Umgebung mit der Panoramaterrasse wur-

den überarbeitet. Die bisherigen kleineren Seminarräume des Hotel Weissenstein wurden durch den neuen grossen Raum im lichtdurchfluteten Glaskubus ergänzt. Die sogenannte Panoramahalle bietet bis zu 500 Plätze und kann zudem individuell unterteilt werden. Im ebenfalls neuen Verbindungsteil zwischen Panoramahalle und Altbau wurde ein Selbstbedienungsrestaurant mit 50 Aussensitzplätzen realisiert. Angrenzend an den Selbstbedienungsbereich befindet sich der naturverbundene Spielplatz, welcher auf drei Etagen in Bereiche für unterschiedliche Altersstufen aufgeteilt ist. Mit 1500 m² gehört er zu den grössten Erlebnis- und Kinderspielplätzen der Schweiz. Der Juragarten bleibt bestehen und ergänzt

Bauherrschaft

Hotel Weissenstein AG, Vorderer Weissenstein 2
4515 Oberdorf, www.hotelweissenstein.ch

Totalunternehmung / Bauleitung

Baulink AG, Sennweg 2, 3012 Bern, www.baulink.ch
INVITA Hospitality Projects by BAULINK
www.invita-projects.ch

Ingenieure

Bauingenieur / Geometer:

Emch + Berger AG, 4500 Solothurn

Holzbauingenieur:

Holzling Maeder GmbH, 2533 Evilard

Elektroingenieur:

CSP Meier AG, 3000 Bern

HLS-Ingenieur:

René Décorvet HLKS, 3007 Bern

Geologie:

Wanner Geologie Umweltfragen, 4501 Solothurn

Bauphysik:

Kuster + Partner AG, 7001 Chur

Landschaftsarchitekt:

W+S Landschaftsarchitekten AG, 4500 Solothurn

Fassadenplaner:

Feroplan Engineering AG, 3018 Bern

Brandschutzplaner:

Tompai Brandschutzberatung GmbH, 3427 Utzenstorf

Küchenplaner:

Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG, 3322 Schönbühl

Inserenten

Bolliger + Co. AG, Grenchen

Mobil in Time AG, Diessenhofen



das naturverbundene Spielplatzprojekt ausgezeichnet. ■ pb

■ Einblick in die Weissensteinsuite. (Bilder: Michel Lüthi / Hotel Weissenstein)



BOLLIGER

Abfluss verstopft?

Wir haben Einfluss auf den Abfluss.

bolliger + co. ag
032 644 30 70 | www.bolliger-co.ch
grenchen | aarberg
biel | münchenbuchsee



Hier wächst die Zukunft.



Wir vergrössern unseren Anlagenpark mobiler Pellet-Heizungen, angetrieben aus nachwachsenden Rohstoffen.

Mobil in Time setzt stets auf fortschrittliche und umweltfreundliche Produktlösungen. Aktuell erweitern wir unseren Anlagenpark um klimafreundliche Pellmobile mit **120 kW, 170 kW, 220 kW und 330 kW**. Eine echte Alternative.

Profittieren Sie von modernster, schadstoffarmer Verbrennungstechnologie und nahezu uneingeschränkten, CO₂-freundlichen Einsatzmöglichkeiten.



Entdecken Sie die neuen ökologischen Pellmobile.
www.mobilintime.com besuchen oder QR-Code scannen.



Hotline 0848 201 201

www.mobilintime.com